Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 26.06.2018 floatend Uhr | Katrin Achterfeld

Alles steckt bereits in Dir

Bestimmte Dinge lassen mich einfach nicht los. Zum Beispiel der Streit mit meiner Freundin. Wenn ich daran denke, was wir uns so alles an den Kopf geknallt haben... Der Streit ist zwar schon eine Weile her, aber trotzdem denke ich da immer noch dran.

Vielleicht kennst Du das auch? Man lebt viel zu sehr in der Vergangenheit. Macht sich tausend Gedanken, was gewesen ist, was man hätte anders machen können, fragt sich, warum bestimmte Dinge genau so gelaufen sind und warum man heute immer noch darunter leidet. Wirklich ändern kann man aber nichts mehr.

Und das Verrückte ist: Wenn wir nicht gerade in der Vergangenheit wandeln, dann machen wir gerne mal einen beunruhigenden Ausflug in die Zukunft. Machen uns ganz jeck mit dem, was alles passieren könnte, sorgen uns um Dinge, die noch gar nicht passiert sind und befürchten gerne mal das Schlimmste.

Ein schlauer Mensch hat dazu mal Folgendes gesagt: "Das, was vor uns liegt und das, was hinter uns liegt ist nichts im Vergleich zu dem, was in uns liegt."

Das trifft es doch eigentlich ganz gut, oder? Egal, was in der Vergangenheit passiert ist oder was uns in der Zukunft erwarten mag - wir schaffen das! Denn das, was in uns ist, unsere Stärke und Zuversicht, wird uns schon sicher durch die Wellen des Lebens schippern. Was uns dazu fehlt ist oft ein wenig Vertrauen in uns selbst. Und der Blick für den Moment - denn wer immer nur in der Zukunft oder in der Vergangenheit lebt, der verpasst die schönen Dinge im Hier und Jetzt.

Katrin Achterfeldt, Düsseldorf